

## Werk

**Titel:** Berichtigung

**Jahr:** 1891

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657\\_0026|log39](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_0026|log39)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

landläufigen Tier- und Pflanzengeographie zu einer allgemeinen Biogeographie sich zu erheben; auch nicht bei Supan, Günther u. a. Wenn ich daher auch lebhaft wünschen muß, daß meine Auffassung der Biogeographie einst Gemeinplatz werde, so finde ich heute in der Anwendung dieses Wortes seitens meines Kritikers nicht einmal den Versuch einer Kritik, wohl aber einer Herabsetzung, die Gründe nicht zu nennen weiß.

Der Vorwurf, daß in den statistischen Abschnitten geographische Meilen und Kilometer nebeneinander gebraucht werden, wird als ein besonders schwerer vorgebracht. Mein Kritiker wird es aber noch schwerer empfinden, wenn ich ihm offen bekenne, daß diese Mischung beabsichtigt ist. Ich habe seit Jahren erkannt, daß für alle großen Arealangaben die Quadratkilometer eine zu kleine Einheit sind, deren riesig wachsende Summen der geistigen Bewältigung Schwierigkeiten bereiten; die Myriameter aber sind eine ganz ungewohnte Größe. Von dem Augenblicke an, daß ich mich überzeugte, es sei leichter, die Vergleichung in Quadratmeilen vorzunehmen, habe ich mich zu diesen ohne Bedenken für diesen Zweck zurückgewandt und in den Vorarbeiten für die Anthropogeographie eine Menge von Quadratkilometern in Quadratmeilen umgesetzt. In solchen Fragen halte ich mich an die bunten Mehrheiten der geographischen Kongresse durchaus nicht gebunden, wie ich denn überhaupt in der Wissenschaft keine öffentliche Meinung, sondern nur Urteile Urteilsfähiger anerkenne.

Zum Schlusse bezeichne ich Äußerungen wie „Belesenheit des Journalisten“ (S. 466), „Insinuationen ohne Beweis“ (476), die Anspielung auf den Unterschied zwischen Karl Ritters und meinem Verfahren (467) und ähnliche als bedauerlich und weiteren Verweilens, geschweige denn der Widerlegung, unwürdig.

---

#### Berichtigung.

Seite 151 Zeile 8 v. u. ist zu lesen:

$$\operatorname{tg} z = \sin \lambda \operatorname{ctg} \varphi \text{ statt } \operatorname{tg} z = \sin \frac{1}{4} \lambda \operatorname{ctg} \varphi$$

Seite 158 in Tafel III:

$$\text{unter } \delta = 35^\circ \ a = 1,011 \text{ statt } a = 1,04.$$